

Eltern bleibt höhere Kita-Gebühr erspart

Stadt Pöbneck schreibt Sonderzahlung fort

Pöbneck (OTZ/mko). Die Stadt Pöbneck erspart den Eltern mit Kindern in den hiesigen Kindertagesstätten auch im nächsten Jahr eine Erhöhung der monatlichen Elternpauschale. In der jüngsten Sitzung des Pöbnecker Stadtrates wurde nämlich einstimmig beschlossen, dass das Rathaus den acht Einrichtungen weiterhin einen zusätzlichen pauschalen Betriebskostenzuschuss von fünf Euro pro Kind und Monat zur Verfügung stellt.

Diese Sonderzahlung wurde zu Beginn dieses Jahres auf zwölf Monate befristet eingeführt. Die Fortschreibung hatten nun unabhängig voneinander die SPD gemeinsam mit der FDP/FW sowie die Linke beantragt, weil sich die finanzielle Situation der Kita-Träger nicht verbessert habe und man auch die Eltern nicht weiter belasten sollte. Die zusätzlichen Kosten von etwa 27 000 Euro könne sich die Stadt noch leisten, waren sich die kommunalen Parlamentarier einig. So kann die einheitliche monatliche Kindergartengebühr in Pöbneck wie seit Jahren bei 82 Euro für das erste und 72 Euro für das zweite Kind verbleiben.

OTZ

11.12.2009

Die Stadt will im nächsten Jahr wie schon in diesem über eine Million Euro für die acht Pöbnecker Kindertagesstätten aufwenden. So sollen den drei Einrichtungen der Volkssolidarität und den beiden der Arbeiterwohlfahrt sowie jenen des Deutschen Roten Kreuzes und der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde insgesamt 908 000 Euro überwiesen werden. Für die im städtischen Haushalt extra geführte kommunale Kita in Schlettwein fallen 148 000 Euro an. In den acht Kindertagesstätten werden zurzeit 460 Kinder betreut.

Gartenfreunde erhalten 7000 Euro von der Stadt

Zuschuss für Info-Zentrum in Kirschplantage

Pöbneck (OTZ/mko). Der Regionalverband Orlatal der Gartenfreunde erhält im nächsten Jahr 7000 Euro von der Stadt Pöbneck, um sein Informationszentrum vollenden zu können, das seit mehreren Monaten in der Pöbnecker Kleingartenanlage Kirschplantage entsteht (OTZ vom 8. Oktober). Den Zuschuss, der in der jüngsten Sitzung des Pöbnecker Stadtrates mehrheitlich gebilligt wurde, beantragte ausgerechnet Birso-Chef Wolf-

gang Kleindienst, der ähnliche städtische Unterstützungen für andere Projekte als unzulässige Geschenke verurteilt hatte.

Die Birso begründete den Zuschuss u. a. mit dem Hinweis, dass das Vereinsleben in den Kleingartenanlagen die „Integration sozial schwacher Bürger“ fördere. Das Informationszentrum soll am 14. Juni 2010 zum 20. Jahrestag des Regionalverbandes Orlatal der Gartenfreunde eröffnet werden.